

**Frage 55.** Auf welche einfache Art könnte man sich eine Electrisirmaschine anfertigen? Im Voraus besten Dank.

2013. Meissen.

**Frage 56.** Wo erhält man wirklich gutes Roth, Diamantine und grobes Roth?

**Frage 57.** Ist ein Principal verpflichtet, dem Gehilfen Ueberstunden zu vergüten?

**Frage 58.** Könnte mir einer der Herren Collegen mittheilen, von wem man ovale Celluloid-Platten in verschiedenen Grössen bekommen könnte? Und giebt es vielleicht ein Verfahren, um den lästigen Geruch aus Celluloidgegenständen zu entfernen? Im Voraus besten Dank.

## Patent-Nachrichten

aufgestellt durch das Patent-Bureau von Richard Lüders in Görlitz. (Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieser Zeitung durch das Bureau kostenfrei ertheilt.)

### Patent-Anmeldungen.

- Nr. 9296. Vorrichtung, die von einer Gewichtsuhr angegebene Zeit in beliebiger Entfernung sichtbar und fühlbar machen. — Emil Leischer in Gera, Reuss.
- Nr. 11176. Vorrichtung zum gleichzeitigen Aufziehen und Stellen von Uhren durch ein und denselben Stromstoss. — Henry Frederic Monquin in New-York.
- Nr. 9572. Vorrichtung an Uhren zur Meldung des Ablaufs bestimmter Zeitabschnitte. — F. Grotkass in Celle.
- Nr. 15760. Werkzeug zum Strecken von Taschenuhrädern. — C. Hahlweg in Stettin.
- Nr. 8255. Stromentsender für electrischen Uhrenbetrieb. — Société française de l'Horlogerie électro-automatique in Paris.

### Patent-Ertheilung.

- Nr. 81166. Uhr zur Bestimmung der Schnelligkeit des Pulses und der Athemzüge. — B. Redepening in London. Vom 29. 7. 94 ab.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen.

- Nr. 37227. Uhrgehäuse, bei welchem Zifferblatt und Gehäuse-laterne aus einem Stück besteht. — Josef Brucker in Schramberg, Württ. 18. 2. 95.
- Nr. 37247. Werkzeug für Uhrmacher zum Rieseln von Zeigerwellen und Lockern von Cylinderspunden aus zwei übereinander liegenden, gegeneinander verschiebbaren, gerieselten Stahlplatten. — Max Strübel in Bischweiler i. E. 8. 2. 95.
- Nr. 37493. Mittelst Schraube in Längsrichtung verstellbare Zapfenroulirbroche. — Heinrich Frohu u. Julius Philipp in Sobernheim. 26. 2. 95.

## Aufruf.

**Wer kennt den Aufenthalt des Collegen Heinrich Schütz aus Bergheim a. Sieg?**

**Gleichzeitig bitten wir alle diejenigen Collegen, welche bei der Firma H. Pincus in Hannover in Condition gestanden, uns ihre Adressen anzugeben.**

**Uhrmacher-Gehilfen-Verein Hannover.**

I. A.: Paul Rentsch, I. Schriftführer, Kronenstr. 34, II. r.

## Aufruf an den 13. Bezirk Düsseldorf.

Am Sonntag, den 5. Mai d. Js., findet in Düsseldorf (siehe Festanzeige im Inseratentheil) der diesjährige ordentliche Bezirkstag statt, wozu alle Angehörige dieses Bezirks, sowie die Vereine Barmen, Crefeld, Elberfeld, Essen und M.-Gladbach hierdurch ganz ergebenst eingeladen werden, letztere werden insbesondere gebeten möglichst **in corpore** zu erscheinen.

Es gehören zum 13. Bezirk die Collegen folgender Städte: Zülpfen, Enschede, Geldern, Arnheim, Doesborg, Vreden, Eibergen, Winterwyk, Aalten, Emmerich, Cleve, Bocholt, Borken, Goch, Xanten, Wesel, Dorsten, Duisburg, Ruhrort, Mühlheim a. Ruhr, Steele, Uerdingen, Kupferdreh, Kempen, Elberfeld, Barmen, Rittershausen, Ronsdorf, Greifath, Süchteln, Dülken, Viersen, Velbert, Kaiserswerth, Ratingen, Wülfrath, Solingen, Gräfruth, Remscheid, Meerscheid, Leichlingen, Dorp, Neuss a. Rh., Rheydt, Odenkirchen, Erkelenz, Heinsberg, Grevenbroich, Styrum, Oberhausen, M.-Gladbach, Hittorf, Burscheid, Lennep, Rade, Hagen, Schwelm, Iserlohn, Altena, Meinertshagen, Lüdenscheid, Borbeck, Sterckrade, Langenberg, Kettwig, Werden, Venlo, Plettenberg, Wipperfurth, Kaldenkirchen und Opladen. Selbstredend gehören auch die kleineren Ortschaften die in der Nähe obiger Städte liegen zum 13. Bezirk.

Mit collegialem Gruss

C. Schulte, I. Schriftführer.

## Bezirkstag des 24. Bezirks Dresden.

Alle Collegen obigen Bezirks und zwar gehören hierzu folgende Städte und deren hier nicht benannte kleinere Ortschaften:

Luckau, Peitz, Pforten, Sommerfeld, Cottbus, Vetschau, Kalau, Forst, Sorau, Drebkau, Pirna, Finsterwalde, Spremberg, Hoyerswerda, Glashütte, Mückenberg, Eisterwerda, Grossenheide, Kamenz, Bautzen, Görlitz, Reichenbach, Weissenberg, Meissen, Bischofswerda, Radeberg, Stolzen, Schirgiswalde, Zwickau, Dohna, Löbau, Seifhennersdorf, Zittau, Alt-Eibau, Schönlinde, Friedland, Gablitz, Reichenberg, Reichstadt, Böhm.-Leipa, Teplitz, Dux und Liebstadt werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, dass am **Sonntag, den 5. Mai d. Js.**, in Dresden (siehe im Inseratentheil die Fest-Anzeige) der diesjährige ordentliche Bezirkstag stattfindet, woran jeder Verbandscollege, der in diesem Bezirk seinen Wohnsitz hat, nicht allein berechtigt, sondern auch gewissermassen verpflichtet ist, theilzunehmen.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl und der Korpsgeist können nicht besser bezeugt, gepflegt und an den Tag gelegt werden, als wenn man diese Gelegenheit zu einer freundschaftlichen Annäherung und collegialem Verkehr nicht unbenutzt vorüber gehen lässt. Gäste sind willkommen; wer also einen Collegen zum Freunde hat, welcher nicht dem Verbandsangehörigen angehört, aber gern theilnehmen möchte, der darf diesen unbeanstandet einführen.

Anmeldungen zur Theilnahme wolle man gefl. an den Vorsitzenden, Collegen M. Meissner in Dresden, Opellstrasse 17, richten, es wird dann dafür Sorge getragen, dass die Theilnehmer am Bahnhof empfangen werden.

Erkennungszeichen ist: Verbands-Abzeichen oder Schleife in den bekannten Uhrmacherfarben.

Mit collegialem Gruss und Handschlag

C. Schulte, I. Schriftführer.

## Bekanntmachungen des Central-Vorstandes.

### Verbands-Nachrichten.

Alle für diesen Theil bestimmten Verbands- und Vereinsanzeigen müssen spätestens 5 Tage vor der Zeitungs-Ausgabe im Besitz der Redaction sein; später einlaufende Sachen werden für die folgende Nummer zurückgestellt.

## Aufruf.

Wir richten hierdurch an alle werthen Mitglieder des Verbandes die freundliche Bitte, sich an einer freiwilligen Sammlung zu Gunsten eines hochbetagten und in ungünstigen Verhältnissen lebenden Mannes zu betheiligen, der unter den Vertretern der Uhrmacherkunst hochgeachtet dasteht und dessen Wirken weit und breit rühmlichst bekannt ist. Die Gabe soll dem allgemein verehrten und tüchtigen Fachmann

### Claudius Saunier in Paris

gewidmet werden. Unser Scherflein soll dazu beitragen, dessen Lebensabend sorgenloser und freundlicher zu gestalten. Die mannigfachen Verdienste, die sich Saunier um unsere Kunst erworben hat, sind so hervorragend, dass wir die Gelegenheit, ihm auch durch Thaten unsere Verehrung und Hochachtung beweisen zu können, in dieser Hinsicht mit Freuden begrüßen.

Der I. Schriftführer C. Schulte, Berlin S., Dresdenerstrasse 35, ist beauftragt worden, die zu vorbenanntem Zweck eingehenden Gaben entgegen zu nehmen und darüber öffentlich im Organ zu quittiren.

Mit collegialem Gruss und Handschlag

**Der Vorstand des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.**

G. Gohle, I. Vorsitzender.